



Für sofortige Veröffentlichung
Börse: TSX Venture
8. Mai 2008

Toronto, Ontario
Symbol: MUM
Aktien im Umlauf: 72.407.427

Mustang berichtet positive Ergebnisse aus vorläufiger Machbarkeitsstudie zu Tagebau-Nickelprojekt bei Maskwa

Mustang Minerals Corp. (TSXV: MUM, Frankfurt: NJF) gab heute positive Ergebnisse aus der vorläufigen Machbarkeitsstudie, die über das in der Nähe von Lac du Bonnet in Manitoba gelegene Projekt des Unternehmens mit Metallen der Nickel-Kupfer-Platin-Gruppe abgeschlossen wurde, bekannt. Die Studie wurde von Micon International Limited in Zusammenarbeit mit Met-Chem Canada Inc., Wardrop Engineering Inc. und Golder Associates Ltd. erstellt. Bei dem vorgeschlagenen Projekt handelt es sich um eine Tagebauminerale mit Aufbereitungsbetrieb, die täglich 2.750 Tonnen fördern und jährlich 9,2 Millionen engl. Pfund [1 engl. Pfund = 454 g] Nickelkonzentrat, sowie weitere Beiträge wie u. a. Platingruppenmetalle, Kupfer und Kobalt produzieren soll. Micon kam zu dem Schluss, dass **„das Maskwa-Projekt wirtschaftlich abbaufähige Metallvorräte enthält und eine weitere Erschließung bis zum vollen Machbarkeitsstadium rechtfertigt.“**

Der Präsident von Mustang Robin Dunbar bemerkte dazu, dass „die vorläufige Machbarkeitsstudie einen Überblick über den wichtigen bisherigen Fortschritt bei der Erschließung der Mine und über das Potential von Maskwa als kostengünstigen Nickelerzeuger liefert. Dies bedeutet ab sofort eine positive Entwicklung für das Projekt, wie u. a. das Potential für weitere Ressourcen in der Mine selbst und durch Einbeziehung der großen Mayville-Ressource von Mustang.“

Wenn man von dem im Vorliegenden angewandten Wechselkurs und Metallpreis ausgeht, darf für das Projekt ein interner Zinsfuß (IZF) in Höhe von 19,4% vor Steuern und ein Kapitalwert in Höhe von CAD \$64,2 Millionen zu einem Diskontsatz in Höhe von 8% angesetzt werden. Der aus dem Projekt erzeugte nicht diskontierte Betriebsgewinn vor Steuern beläuft sich dabei auf CAD \$285 Millionen mit einem Höchsteinkommen im Einzeljahr in Höhe von \$63 Millionen vor Steuern. Die Nettoeinkünfte aus dem Projekt über die Minendauer nach Verhüttungs- und Raffinierungskosten belaufen sich auf \$569 Millionen. Die Betriebskosten pro aufbereitete Tonne über die Projektdauer belaufen sich durchschnittlich auf \$39,54. Die Barkosten für das abzüglich Beiträgen erzeugte Nickel belaufen sich auf CAD 2,77 pro engl. Pfund [1 engl. Pfund = 454 g]. Die anfänglichen Anlagekosten für das Projekt belaufen sich unter Einbeziehung von CAD \$10,6 Millionen für Bedarfsfälle auf CAD 123 Millionen.

Wardrop Engineering Inc. (Wardrop) setzt die nachgewiesenen und voraussichtlichen Tagebaureserven auf insgesamt 7,11 Millionen Tonnen mit 0,64% Nickel, 0,13% Kupfer, 0,01% Kobalt, 0,10 g/t Platin und 0,37 g/t Palladium an. Die Reserven beruhen auf einem verwässerten Nickel-Kappungssatz von 0,2% Nickel. Dabei wurde eine zweiphasige Tagebauweise einbezogen. Die Abraum-Gesamttonnage bei Phase 1 belief sich bei einer Abraumrate von 5,5:1 auf 15,54 Millionen Tonnen. Die aus Phase 1 und 2 zusammengesetzte Abraumrate beläuft sich auf 10,8:1. Die Reserven wurden von geologischen Ressourcen mit gemessenen und angezeigten Ressourcen in Höhe von 10,12 Millionen Tonnen mit 0,60% Nickel, 0,12% Kupfer, 0,105% Kobalt, 0,38 Gramm/Tonne Palladium und 0,10 Gramm/Tonne Platin abgeleitet.

Auf Grund der vom Unternehmen in den letzten Monaten zur Füllung von Datenlücken durchgeführten Probenprogrammen stellte Wardrop fest, dass **ein starkes Potential dafür besteht, dass sich sowohl vom**

„Hangende“ der Mine als auch von der Haupt-Mineralisationszone her weitere Mineralisationen hinzufügen ließen. Wardrop schlug vor, ein neues geologisches Modell für die Mineralisation zu erstellen und zur einschlägigen Bestätigung weitere Bohrlöcher anzulegen, sowie anhand von Proben aus den für das Unternehmen bereits verfügbaren Bohrlöchern weitere Datenlücken zu füllen.

Im Rahmen der wirtschaftlichen Analyse wurde der Nickelpreis für die ersten 2 Jahre auf US \$10 pro engl. Pfund Nickel angesetzt (und zwar davon ausgehend, dass die erste zweijährige Produktion gedeckt werden kann) und dann auf einen langfristigen Nickelpreis von \$8 pro engl. Pfund gebracht. Die daraus über die Minendauer des Projekts gefolgerten angesetzten Durchschnittspreise in Dollar auf Grundlage des Jahres 2007 belaufen sich für Nickel auf \$8,57 (U.S.) pro engl. Pfund, für Kupfer auf \$2,42 (U.S.) pro engl. Pfund, für Kobalt auf \$20 (U.S.) pro engl. Pfund, für Platin auf \$ 1.500 (U.S.) pro Unze und für Palladium auf \$ 359,70 (U.S.) pro Unze [1 engl. Pfund = 454 g; 1 Unze = 28,35 g]. Als Währungskurs-Grundlage für das wirtschaftliche Modell gilt: Kanadischer Dollar/US-Dollar = \$0,90.

Die Erzverarbeitung soll nach Standardmethoden mittels Grobzerkleinerung und Flotation erfolgen. Nahezu alle Prüfarbeiten bzgl. Zerkleinerung wurden von SGS Mineral Services in Lakefield, Ontario, durchgeführt. Die zu Studienzwecken angewandte metallurgische Gewinnung beruht auf ausgedehnten Prüfarbeiten, die unter Aufsicht von F. Wright Consulting Inc. von Process Research Associates in Richmond, B.C., durchgeführt wurden. Die einschlägigen Laboranalysen wurden von dem nach ISO 9001 eingetragenen Labor iPL Laboratories erstellt und von ACME Labs in Vancouver, B.C., nachgeprüft. Die Prüfarbeiten umfassten Prüfungen im Rahmen eines offenen und geschlossenen Kreislaufs. Die angesetzte Anlagengewinnung in Höhe von 72% Nickel, 81 % Kupfer, 71% Kobalt, 47% Platin und 82% Palladium beruht auf einer Prüfung im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufs, wo sich durchschnittliche Konzentratswerte in Höhe von 10,2% Nickel, 2,5% Kupfer, 0,36% Kobalt, 9,8 g/t Palladium und 1,5 g/t Platin ergaben. Das Konzentrat enthielt zudem rund 33% S, 35% Fe und 5,4% MgO. Die Verhüttungs- und Raffinierungskosten beruhen auf indikativen Bedingungen, wie sie von einem Verhüttungs- und Raffinierungswerk für Nickel und Begleitmetalle in Sudbury unterbreitet wurden. Die Firma F.Wright Consulting kam in ihrem Bericht zu dem Schluss, dass **„auf Grundlage neuerer Studien im Rahmen eines offenen Kreislaufs ...die Gewinnung durch Modifizierungen des Reagenzienschemas u. U. verbessert werden kann.“**

Die anfänglichen Anlagekosten (ausschließlich Förderkapital) unter Einbeziehung von Rücklagen für Bedarfsfälle werden auf \$123 Millionen angesetzt. Die Hauptkosten dabei entfallen in Höhe von \$65,6 Millionen auf Werk und Infrastruktur, in Höhe von \$29,4 Millionen auf Minenausrüstungen, in Höhe von \$13,2 Millionen auf ePCM-Kosten und Selbstkosten, in Höhe von \$4 Millionen auf Absetzanlagen und Wassermanagement und in Höhe von \$10,6 Millionen auf Rücklagen für Bedarfsfälle. Das Werk und die Infrastruktur wurden für eine durchschnittliche Durchsatzleistung mit 2.750 Tonnen Erz pro Tag konzipiert. Die Firma Met-Chem Canada Inc. erstellte das Konzept für das Werk und die Infrastruktur, sowie die Schätzung für die auf das Werk anfallenden Anlage- und Betriebskosten. Der Elektrizitätszugriff erfolgt über das Netz von Manitoba Hydro.

Die grundlegenden Umweltstudien für das Projektgebiet befinden sich im fortgeschrittenen Stadium, und das Unternehmen will für das Projekt bald den Amtsweg zu einem formellen Genehmigungsantrag einschlagen. Die Absetzanlagen und Anlagen für Wassermanagement wurden von Golder Associates Ltd. konzipiert.

Mustang will als nächsten Schritt volle Machbarkeitsstudie erstellen

Der Vorstand von Mustang genehmigte für das Maskwa-Projekt die Erstellung einer vollen Machbarkeitsstudie, sowie den Antrag auf eine Minengenehmigung. Gegenwärtig konzentrieren sich zusätzliche Arbeiten auf eine Ressourcenausdehnung der Mine selbst. Mustang hat im Gebiet der vorgeschlagenen Maskwa-Tagebaumine weitere Bohrlöcher erstellt und weitere Proben aus verfügbaren bereits bestehenden Löchern entnommen. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Arbeiten sollen neue Ressourcen zur Einbeziehung in die volle Machbarkeitsstudie berechnet werden. Mustang will zudem Tagebauvorlagen aus der Mayville-M2-Ressource erkunden, um die Wirtschaftlichkeit und Minendauer des Maskwa-Projekts weiter zu steigern.

Als externe qualifizierte Personen [„Qualified Persons“] nach National Instrument 43-101 gelten:

Micon International Inc. – Ian Ward P.Eng, Chris Jacobs C.Eng.
Wardrop Engineering Inc., - Cliff Duke, P.Eng., Chris Sharpe, P.Eng.
Met-Chem Canada Inc.- Lionel Poulin, Eng.
F. Wright Consulting Inc. – Frank Wright, P. Eng.
Golder Associates Ltd.- Irwin Wislesky, P.Eng.

Über Mustang Minerals Corp. – Basismetall-Ressourcen

Vorbehaltlich von Netto-Verhüttungsabgaben in Höhe von 1% besitzt Mustang die Schürfrechte an Maskwa zu 100%, und zwar ohne Verpflichtungen bzgl. Zurückziehungs- bzw. Wiedereinziehungs-Rechten seitens Dritter. Außerdem besitzt Mustang die Schürfrechte an der Mayville-Liegenschaft, die auf dem Straßenweg 35 km von Maskwa entfernt liegt. Die geologischen Ressourcen in Zone M2 von Mayville belaufen sich auf angezeigte Tagebau-Ressourcen in Höhe von 21,9 Millionen Tonnen mit 0,20% Nickel und 0,48% Kupfer bzw. mit 94,3 Millionen englischen Pfund Nickel und 232 Million englischen Pfund Kupfer [1 engl. Pfund = 454 g]. Die Ressourcenschätzung für die M2-Zone wurde im Januar 2007 von Scott Wilson Roscoe Postle Associates erstellt. (Technische Anmerkungen bitte der öffentlichen Mitteilung vom 7. Februar 2008 entnehmen.)

Carey Galeschuk, P. Geo., und Ernie Marcotte, P. Eng., gelten im Sinne von National Instrument 43-101 als qualifizierte Person [Qualified Person] für Mustang Minerals Corp..

Für nähere Angaben über Mustang Minerals Corp. (TSX-V: MUM)
besuchen Sie bitte unsere Website unter www.mustangminerals.com oder wenden Sie sich an
David Black, Investor Relations,
Telefon 416-955-4773 E-Mail: [email: info@mustangminerals.com](mailto:info@mustangminerals.com)

Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt der vorliegenden öffentlichen Mitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür. Wir berufen uns auf die Safe Harbort Bestimmungen.

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des im Jahre 1995 erlassenen amerikanischen Gesetzes zur Prozessreform für private Wertpapiere [United States Private Securities Litigation Reform Act, 1995] und zukunftsorientierte Angaben im Sinne der Wertpapiergesetze von Ontario (zusammenfassend als „zukunftsorientierte Aussagen“ bezeichnet). Derartige zukunftsorientierte Aussagen enthalten ggf. Pläne des Unternehmens für seine Mineralienprojekte in Manitoba, das gesamtwirtschaftliche Potenzial seiner Liegenschaften, die Verfügbarkeit angemessener Finanzierungen und enthalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die ggf. bei den durch derartige zukunftsorientierte Aussagen ausgedrückten oder angedeuteten tatsächlichen Ergebnissen, Leistungen und Zielerreichungen zu wesentlichen Abweichungen führen könnten. Zu diesen Faktoren zählen u. a. die mit möglichen politischen Risiken verbundenen Risiken, Ungewissheit bei Produktions- und Kostenveranschlagungen, sowie mögliche unerwartete Kosten und Auslagen, inhärente Minenbetriebsrisiken, Kursschwankungen, Preisschwankungen bei Nickel und anderweitigen Metallen, Abschluss von Wirtschaftsberechnungen, Änderungen bei Projektparametern im Verlauf von Planverfeinerungen, das Unvermögen bzw. die Erfolglosigkeit, rechtzeitig eine angemessene Finanzierung einzuholen, sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten wie u. a. diejenigen, die im Unternehmensbericht „Management Discussion and Analysis“ über die am 31. Dezember 2007 abgelaufene Geschäftsperiode, sowie in bei den kanadischen Wertpapier-Aufsichtsbehörden [Canadian Securities Administrators] eingereichten und bei www.sedar.com vorliegenden Berichten über wesentliche Änderungen [Material Change Report] angegeben sind. Das Unternehmen weist den Anleger darauf hin, dass die vorliegende öffentliche Mitteilung Begriffe enthält, die zwar im Rahmen der kanadischen Wertpapier-Vorschriften (nach National Instrument 43-101 - „Standards of Disclosures for Mineral Projects“) anerkannt und verlangt werden, aber von den amerikanischen Wertpapier-Behörden [US Securities and Exchange Commission] nicht anerkannt werden.